Cloppenburg, den 28.11.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	08.12.2022	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg

Sachverhalt:

Der Kreistag beschloss am 14.10.2021:

Dem zur Erreichung der Klimaziele des Landkreises Cloppenburg vom Klimaschutzmanagement vorgelegte Klimaschutzkonzept wird zugestimmt. Die konsequente Umsetzung der in dem partizipativen Prozess erarbeiteten Maßnahmen ist Voraussetzung für die Einhaltung der Klimaziele. Der strategische Handlungsplan, der mit diesem Klimaschutzkonzept aufgestellt wurde, wird nun von den Klimaschutzmanagern umgesetzt, der Fortschritt kontrolliert und die Ergebnisse im Ausschuss vorgestellt. Dafür wird der Landkreis Cloppenburg zeitnah ein Anschlussvorhaben beantragen. Über Fortschritte in der Klimaschutzarbeit soll dann regelmäßig im Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz berichtet werden. Im Rahmen dieser Berichte der Verwaltung wird regelmäßig überprüft und festgelegt, ob eine Zielerreichung bis 2035 realisierbar ist.

1) Zwischenbericht Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg

Das beantragte Anschlussvorhaben für die Umsetzung der im Klimaschutzkonzept aufgenommenen Maßnahmen wurde vom Fördermittelgeber (ZUG) genehmigt.

Voraussetzung für die Antragsbewilligung war von Fördergeberseite, dass die im Klimaschutzkonzept aufgeführten 116 Maßnahmen auf 40 reduziert werden. Dadurch sollte nach Aussage der ZUG gewährleistet werden, dass die beantragten Maßnahmen auch innerhalb des Förderzeitraums von 3 Jahren vollständig umgesetzt werden können.

Bei der Auswahl der festgeschriebenen 40 Maßnahmen für das Anschlussvorhaben wurden die in der Tabelle genannten Maßnahmen nach folgenden zwei Kriterien aus dem gesamten Maßnahmenkatalog des Klimaschutzkonzeptes ausgewählt:

Maßnahmen, welche bereits im Großteil oder komplett umgesetzt wurden und daher keiner großen Vorbereitung und Abstimmung bedürfen (Beispielsweise *Maßnahme 1 S Bezug Ökostrom*) wurden nicht ausgewählt.

Verschiedene Maßnahmen konnten zu einer einzelnen Maßnahme zusammengefasst werden. Hier können die Maßnahmen als Teilschritt zur erfolgreichen Durchführung der übergreifenden Maßnahme verstanden werden. So setzt sich z.B. die Maßnahme 1 ZF Fahrplan treibhausgasneutrale Verwaltung aus vielen einzelnen Maßnahmen (1N; 1S; 1X...) zusammen. Die übergeordneten Maßnahmen, deren

Teilschritte weiterhin umgesetzt werden, wurden somit in die reduzierte Liste aufgenommen.

Die für das Anschlussvorhaben zusammengestellten Maßnahmen bilden somit die Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept mit den größten Potentialen und Synergien ab. Daher wird das Klimaschutzmanagement in den kommenden Sachstandsberichten über die Fortschritte dieser 40 Kernmaßnahmen berichten.

Maßnahme	Maßnahmenbeschreibung	Ziel der Maßnahme
1A	<i>Leitlinien</i>	<i>Etablierung des Themas Klimaschutz im täglichen Handeln der Mitarbeiter*innen des Landkreises, insbesondere im Hochbau, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement und an Hausmeistern</i>
1C	<i>Homepage klima.lkclp.de</i>	<i>Informationen über den Klimaschutz und laufende Projekte leicht zugänglich Online präsentieren</i>
1D	<i>Kommunale Wärmeplanung</i>	<i>Ziel ist es, Verbraucher und Erzeuger von Wärme zusammenzubringen, um Potentiale für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu heben</i>
1F	<i>(Schul-)Hausmeister Schulungen</i>	<i>Dauerhafte Qualifizierung der Hausmeister*innen und Gebäudenutzer*innen</i>
1G	<i>Mitarbeitersensibilisierung / Nutzersensibilisierung</i>	<i>Mitarbeitersensibilisierung / Nutzersensibilisierung zum Thema energieeffizientes Nutzerverhalten</i>
1J	<i>Kommunaler Austausch</i>	<i>Kommunaler Austausch im Bereich Klimaschutz; Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen und Projekte im Klimaschutz</i>
1L	<i>Treibhausneutrale (klimaneutrale) Verwaltung</i>	<i>Erfüllung der Vorbildfunktion der Kreisverwaltung im Bereich Klimaschutz; treibhausgasneutrale Kreisverwaltung</i>
1O	<i>Beschlussvorlagen und Auswirkungen Klimaschutz</i>	<i>Transparenz bei der Bewertung der Auswirkungen auf den Klimaschutz bei allen Beschlussvorlagen des Landkreises Cloppenburg</i>
1Q	<i>Kreisschulbaukasse für EE und Klimaschutz</i>	<i>Weiterentwicklung der Kreisschulbaukasse; Einsatz erneuerbarer Energien bei Nichtwohngebäuden; Erreichen der Klimaschutzziele</i>
1ZJ	<i>Energetische Sanierung einer Liegenschaft des Landkreises (ausgewählte Klimaschutzmaßnahme)</i>	<i>Reduzierung des Primärenergiebedarfs um mindestens 50 % im Rahmen einer ausgewählten Klimaschutzmaßnahme</i>
1R	<i>Home Office</i>	<i>Ausbau von Home Office in der Kreisverwaltung; Beschluss</i>

		einer Dienstvereinbarung zur Home Office Umsetzung in der Kreisverwaltung
1U	Photovoltaik (PV) / Solarthermie	Eigenstromnutzung; Vorbild für Bürger, Unternehmen und Kommunen; Senkung der Energiekosten
1V	Energiemanagementsystem	Implementierung eines Energiemanagementsystems in der Verwaltung; Controlling der Energieverbräuche und Ableitung von Maßnahmen zur Reduzierung der Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen
1ZA	Gebäudeleittechnik / Gebäudetechnik	Optimierung der Gebäudeleittechnik / Gebäudetechnik mit dem Ziel der Energieeinsparung und Gebäudeautomation
1ZD	Hydraulischer Abgleich	Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen an kommunalen Liegenschaften
1ZE	Einsatz regenerativer Wärmequellen in eigenen Liegenschaften	Nutzung regenerativer Wärmequellen mit dem Ziel der treibhausgasneutralen Kreisverwaltung im Gebäudebestand
1ZF	Fahrplan treibhausgasneutrale (klimaneutrale) Verwaltung	Erfüllung der Vorbildfunktion der Kreisverwaltung im Klimaschutz; treibhausgasneutraler Gebäudebestand
2A	Gut beraten: Energiesparen	Neutrale Beratung für Eigentümer*innen von Wohngebäuden
2C	Solarthermie/Photovoltaik	Erhöhung des Anteils der Sonnenenergienutzung im Landkreis Cloppenburg
2F	Förderberatung	Gezielte Förderberatung für die Bürger*innen und Bauherrn im Landkreis Cloppenburg, damit auf dessen Grundlage weitere Entscheidungen beim Bauen und Sanieren getroffen werden können
2E	Quartierskonzepte	Erhöhung der Sanierungsquote in unterschiedlichen Quartieren; Umsetzung der Wärmewende
2P	Bauleitplanung	Implementierung und Berücksichtigung der Klimaschutzziele aus dem RROP in der Bauleitplanung der Städte und Gemeinden
2I	Nachhaltiges Bauen	Aufzeigen von Möglichkeiten im Bereich nachhaltigem Bauen und Steigerung der Energieeffizienz; Sensibilisierung und Motivation

		<i>der Bürger*innen für das Thema nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien</i>
2O	<i>RROP</i>	<i>Implementierung der Klimaschutzziele des Landkreises Cloppenburg in das regionale Raumordnungsprogramm (RROP)</i>
3K	<i>Auto-E-Mobilität</i>	<i>Erstellung eines konkreten Handlungsplans für den Ladesäulenausbau --> Attraktivere E-Mobilität Änderung des Mobilitätsverhalten der Arbeitnehmer</i>
3H	<i>Ladesäulenausbau im Landkreis</i>	<i>Elektromobilität attraktiv gestalten</i>
3L	<i>Auto- Carsharing</i>	<i>Stärkung des Umweltverbundes durch Einführung eines E-Carsharings</i>
3P	<i>ÖPNV- Prüfung Ausbau des Schienennetzes</i>	<i>Reaktivierung und Ertüchtigung bestehender Bahnstrecken im Landkreis für SPNV und Güterverkehr</i>
3O	<i>ÖPNV-Alternative erneuerbare Antriebstechnologien</i>	<i>Einsatz alternativer erneuerbarer Antriebe im ÖPNV</i>
3N	<i>ÖPNV- Angebotsausbau</i>	<i>Gestaltung eines attraktiven ÖPNV-Angebots: lokal, regional und überregional</i>
3Q	<i>Rad- Infrastruktur</i>	<i>Gestaltung einer attraktiven Infrastruktur für den Radverkehr</i>
3F	<i>Mobilitätsnetzwerk der Kommunen</i>	<i>Interkommunale Zusammenarbeit im Mobilitätsbereich stärken und forcieren</i>
3S	<i>Fahrradfreundliche Verwaltung</i>	<i>Vorbildrolle eines fahrradfreundlichen Arbeitgebers für andere Unternehmen darstellen</i>
3M	<i>Auto- Pendlerverkehr Bündeln</i>	<i>Fördern von Fahrgemeinschaften und Sicherheit erhöhen</i>
4H	<i>Erhalt Dauergrünland, organischer Böden & Mooren (Hotspot 23)</i>	<i>Erhalt und Errichtung großer Moorflächen als großflächige CO2-Senke mit Bedeutung für den Klimaschutz</i>
4C	<i>Erstellung von Treibhausgasbilanzen</i>	<i>Bilanzierung der THG für landwirtschaftliche Betriebe zur Verfügung stellen</i>
5F	<i>Beratung KMU</i>	<i>Ziel ist es, den KMU die wirtschaftliche Nutzung von</i>

		<i>Solarenergie mit all ihren Potenzialen betriebsspezifisch aufzuzeigen und zu kommunizieren</i>
5C	<i>Klimaschutz in der beruflichen Ausbildung</i>	<i>Ziel ist es den Klimaschutz mit wichtigen Themen in den Lehrplan der beruflichen Ausbildung zu integrieren.</i>
6D	<i>Runter schalten- Klimahalten</i>	<i>Weiterführung des Schulprojektes zur Sensibilisierung der Schüler*innen für Klimaschutz</i>
6I	<i>Bündelung und Initiierung von schulischen & außerschulischen Projekten im Bereich Klimaschutz/BNE</i>	<i>Etablierung von BNE in schulischen und außerschulischen Umfeld im Landkreis</i>

2) Aktueller Stand Maßnahme 1ZF – Fahrplan treibhausgasneutrale (klimaneutrale) Verwaltung

Der Auftrag für die Erstellung der Sanierungsfahrpläne wurde an „energielenker projects GmbH vergeben. Es wurden mittlerweile alle Liegenschaften zur Erstellung der Sanierungsfahrpläne begangen und deren Bestand aufgenommen. Herr Kattenbeck und Herr Gebker von der energielenker projects GmbH werden im Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz am 08.12.2022 das Verfahren zur Erstellung der Sanierungsfahrpläne und deren Struktur am Beispiel Kreishaus Cloppenburg sowie das weitere Vorgehen vorstellen.

Finanzierung:

Mittel stehen im Haushalt 2022 unter

P1.111900.102

Sachkonto 427102

zur Verfügung.

Anlagenverzeichnis:

Sanierungsfahrplan Kreishaus